

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Generationen und Kultur**

Datum: 16.01.2018

TOP: 4 öffentlich

Betr.: Zwischenbericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2018 / 2019

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Zwischenbericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2018/2019 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

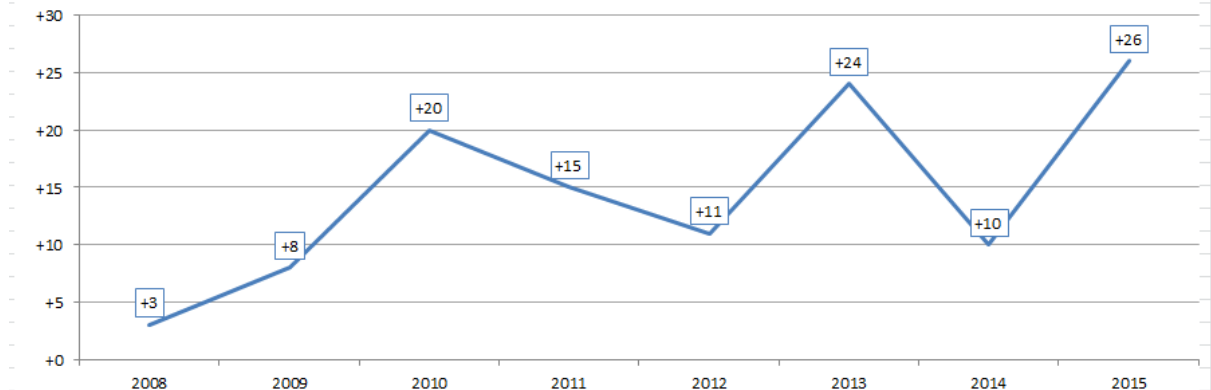
Regelmäßig wurde in den Sitzungen des Ausschusses für Generationen und Kultur über die Entwicklung der Kinderzahlen in Billerbeck informiert. In den letzten Jahren zeichnete sich dabei ab, dass die Kinderzahlen in Billerbeck aktuell stetig leicht steigen und sich die Nachfrage nach Plätzen in den Kindertageseinrichtungen somit ebenfalls erhöht. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. In enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Kreisjugendamt wurde nunmehr ein erster Entwurf der Kindergartenbedarfsplanung vorgestellt.

Grundlage dafür war zunächst einmal die eindeutige Aussage aller Träger von Kindertageseinrichtungen, ab dem kommenden Kiga-Jahr 2018/2019 keine planmäßige, aber rechtlich zulässige, „Überbelegung“ mehr zu akzeptieren. Durchgehend wurden in den letzten Jahren in allen Tageseinrichtungen, beispielsweise im St.-Ludgerus Kindergarten, ein eigentlich 3-gruppiger Kindergarten 3,22-gruppig geplant. Eine Kinderbetreuung dürfe nicht zu Lasten der Erzieherinnen und Erzieher gehen und damit in letzter Konsequenz auch die Qualität der Betreuung für die Kinder gefährden. Über diese Problematik wurde in den letzten Sitzungen des Ausschusses bereits mehrfach gesprochen.

Weitere Grundlage für die erste Planung waren natürlich die tatsächlichen Kinderzahlen lt. Einwohnermeldeamt und das Nachfrageverhalten nach Kita-Plätzen in den letzten Jahren.

Die tatsächlichen Kinderzahlen wurden dabei um + 2,5 % Wanderungsauswirkungen angehoben, da, wie nachstehende Tabelle von IT-NRW zeigt, Billerbeck noch eine der Kommunen ist, die in den letzten Jahren Zuzüge von Außerhalb verzeichnet und es somit höchstwahrscheinlich ist, dass dieser Trend auch für die kommenden Jahre anhält.

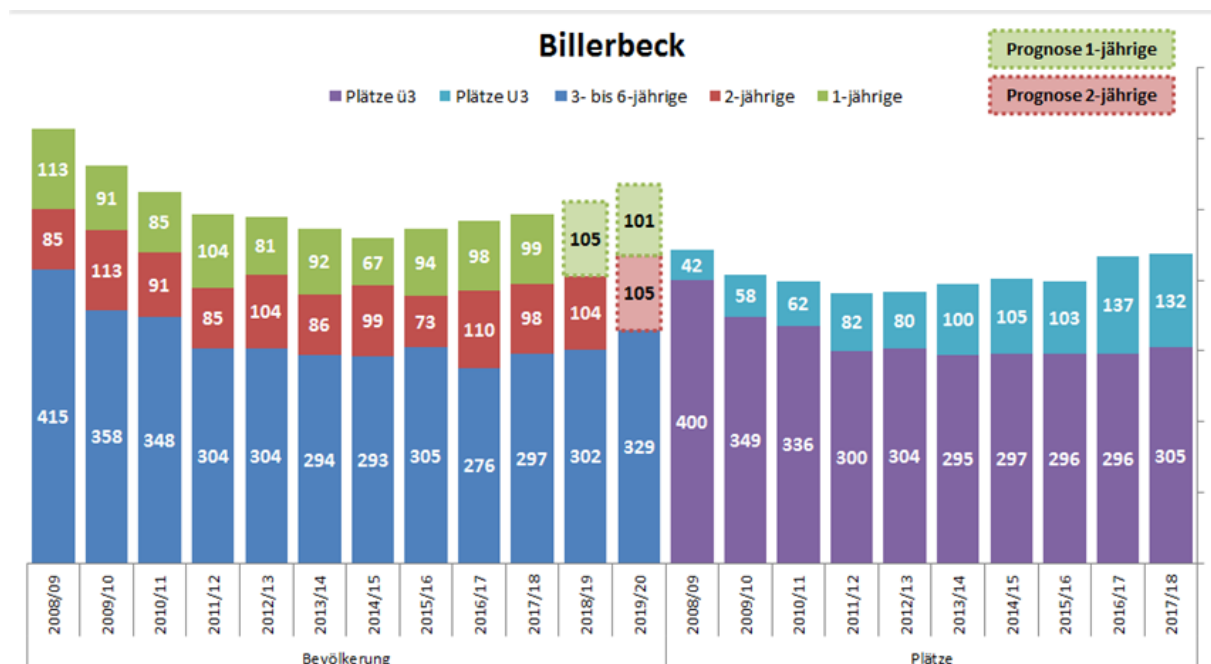
Wanderungssaldo 0 bis 5 Jahre								
Billerbeck								
Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Datenquelle	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW	Wanderungsstatistik IT.NRW
unter 1 Jahr	+1	+1	+5	+3	+2	+0	+0	+3
1 bis unter 2 Jahre	+2	+0	-1	+4	+2	+9	+7	+10
2 bis unter 3 Jahre	+2	+3	+6	+2	-1	+2	+3	+9
3 bis unter 4 Jahre	-1	+3	+4	+3	+6	+3	-5	-1
4 bis unter 5 Jahre	-3	-4	+3	+3	+3	+3	+1	+2
5 bis unter 6 Jahre	+2	+5	+3	+0	-1	+7	+4	+3
Gesamt	+3	+8	+20	+15	+11	+24	+10	+26



(Zur besseren Lesbarkeit des Diagrammes wird auf die farbliche Version der Sitzungsvorlage im Ratsinformationssystem verwiesen)

Bei den 3- bis 6-jährigen Kindern kann darüber hinaus weiterhin von einer 100 % Nachfrage ausgegangen werden. Aber auch im U-3 Bereich ist die Nachfrage in den letzten Jahren insgesamt stetig angestiegen. Aus diesem Grunde sind die Anmeldequoten um jeweils 2 % gegenüber den Vorjahreswerten angehoben worden (1-jährige auf 46,4 %, 2-jährige auf 83,6 %).

Für Billerbeck ergibt sich somit eine Entwicklung der Kinderzahlen gem. nachstehender Tabelle:



Gemessen an den vorgenannten Grundlagen würden für das kommende Kindergartenjahr Plätze wie folgt benötigt:

- 100 % der 3 bis 6-jährigen = 302 Kinder
 - 46,4 % der 105 1-jährigen = 49 Kinder
 - 83,6 % der 104 2-jährigen = 87 Kinder
- Insgesamt = 438 Kinder**

Letztlich, aber nicht unerheblich für die Planung, war darüber hinaus zu beachten, dass in den einzelnen Einrichtungen wegen der Zweckbindung der Fördergelder die investiv geförderten U-3 Plätze auch für U-3 Kinder angeboten werden können und die verbleibenden Ü-3 Kinder nach Möglichkeit in ihrer bisherigen Einrichtung verbleiben können, ein Wechsel der Kita also nicht notwendig sein wird.

Somit ergibt sich eine erste Planung aus der ersichtlich ist, dass aktuell rd. 400 Betreuungspätze zur Verfügung stehen.

	verbleibende Kinder			Bedarfsplanung 2018/19											
				Typ I				Typ II		Typ III		Gesamt			
	Gesamt	davon U3	davon Ü3	Plätze	U3	Ü3	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze	Gruppen	Gruppen	Plätze	davon U3	davon Ü3
DRK Kiga Joh. Heermann	43	7	36	20	6	14	1	10	1	25	1	3	55	16	39
DRK Kiga Oberlau	46	8	38	20	6	14	1	10	1	25	1	3	55	16	39
St.-Gerbürgis	64	8	56	40	8	32	2	10	1	25	1	4	75	18	57
St.-Johann	63	7	56	43	12	31	2,2	10	1	25	1	4,2	78	22	56
St.-Ludgerus	49	0	49	40	12	28	2	0	0	25	1	3	65	12	53
KiBi	16	5	11	0	0	0	0	6	0,6	11	0,4	1	17	6	11
Kita Kunterbunt	40	6	34	20	6	14	1	10	1	25	1	3	55	16	39
(N.N.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	321	41	280	183	50	133	9	56	6	161	6	21	400	106	294

Eine Gegenüberstellung der zu erwartenden Kinder mit dem tatsächlichen aktuellen Platzangebot ergibt somit für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 eine Unterversorgung wie folgt:

unversorgte

Ortsteil	erwartete Kinder*			versorgte Kinder						unversorgte Kinder			
	Gesamt	davon u3	davon ü3	Gesamt	davon u3	davon ü3	Gesamt	davon u3	davon ü3	davon u3	davon ü3	davon bereits in KiTa	davon ü3
Billerbeck	438	136	302	400	106	294	321	41	280	30	8		

Es fehlen insgesamt 30 Plätze für u3-Kinder in Billerbeck.

Es fehlen insgesamt 8 Plätze für ü3-Kinder in Billerbeck.

Diese Zahlen sprechen dafür, dass in Billerbeck zurzeit für das kommende Kindergartenjahr 3 bis 4 Gruppen fehlen würden.

Inzwischen wurde aber auch die Anmeldewoche in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt und etwaige Doppelanmeldungen abgeglichen. Danach ergibt sich aktuell eine nicht so dramatische Entwicklung, aber eben eine Entwicklung, weshalb jetzt zu reagieren ist. Nach dem tatsächlichen Anmeldeverhalten der Eltern fehlen für das Kindergartenjahr 2018 / 2019 aber auch schon rd. 16 Plätze, hauptsächlich im U-3 Bereich. Hier ist aber noch zu berücksichtigen, dass die Zuwanderung, die seitens des Kreises bereits eingerechnet ist, noch keine Berücksichtigung finden kann, da die Familien tatsächlich noch nicht in Billerbeck wohnen, gleichwohl aber für ihre Kinder einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben werden. Ebenfalls ist aus den Vorjahren bekannt, dass viele Eltern ihre Kinder noch nachträglich für einen Kindergartenplatz anmelden, so dass ein Fehlbedarf an Kiga-Gruppen tendenziell vorliegt.

Da vorwiegend ein Bedarf an U-3 Plätzen bestehen wird (Typ II Gruppe mit zu betreuenden 10 Kindern pro Gruppe), ist für das Kindergartenjahr 2018/2019, also ab 1. August 2018, dringend eine Gruppenerweiterung von 2 Gruppen erforderlich.

Insgesamt ist die Kindergartenbedarfsplanung noch nicht abgeschlossen. Dieses wird im März 2018 der Fall sein. Bis dahin wird es noch weitere Gespräche zwischen den Trägern der Kitas, dem Kreisjugendamt und der Stadt Billerbeck geben. Hierüber wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichtet.

Im Auftrag

Martin Struffert
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin